

Kindergarten Zubau geht in Betrieb!



Alt und Neu gut kombiniert

Planmäßiger Kindergarten-Start im September

Inhalt:

Seite

- 2 Kindergarten
- 3 Arbeitsgr. Barrierefreiheit
- 4 Grundstücksverkauf,
Wohnungen und Wasser
- 5 Da „Ernst Hofner“
- 6 Vorstellung Julia Feichtinger
- 7 EEG, Glasfaserausbau
- 8 Vorstellung Sandra Arendt
- 9 Brunnenuntersuchung
Neues Bauland
50er Pfarrer Rupert Grill
- 10 Ostereiersuche
Sandkastenaktion
- 11 Wings for Life Run
Beachvolleyballplatz
- 12 Ferienspiel Kleinkinder
Familienausflug
- 13 Ferienspiel Maislabyrinth
- 14 Spielplatz Dauerböckring
PV Theaterfahrt
- 15 Pensionistenverband
- 16 Siedlerverein
- 17 Naturfreunde
- 18 Barrierefreier Bahnhof
- 19 Tennisclub
- 20 Tischtennisverein
- 22 Sportclub Ernsthofen
- 24 Veranstaltungs-
ankündigung

Impressum: Ernsthofner Infos.
Medieninhaber und Heraus-
geber: SPÖ Ernsthofen, 4432
Weindlau 26/1,
E-Mail: ernsthofen@noe.spo.e.
at; Internet: www.spoernst-
hofen.at/ Fotos, sofern nicht
anders
gekennzeichnet: ©JDolzer
Hersteller: color4life, Enns;
Herstellungsort: Enns;



Von links: gf GR Franz Schwödiauer, Vize Bgm Manfred Gaßner, Bgm Karl Huber und Vize Bgm Emanuel Stefely im Bewegungsraum der Kindergartenerweiterung.

Die Bauarbeiten für die Erweiterung des Kindergartens befinden sich in der Endphase. Das neue „Atelier“ ist bereits fertiggestellt und auch die Gestaltung der Außenanlagen hat begonnen. Im Zuge der Arbeiten wurde zudem die Heizung erneuert.

Die Übersiedlung aus den derzeitigen Provisorien ist in der zweiten Augushälfte erfolgt. Danach folgte die Grundreinigung sowie letzte Ausbesserungen. Der neue Kindergarten kann planmäßig im September in Betrieb gehen. Die Kosten blieben im vorgesehenen Rahmen. Eine offizielle Eröffnungsfeier ist für das kommende Jahr geplant, da sich das Kindergarten-Team derzeit intensiv auf die Planung und die Eingewöhnung der neuen Kinder für das Schuljahr 2025/26 vorbereitet.

Bei den Außenanlagen kommt es zu leichten Verzögerungen. Diese Zeit wurde jedoch genutzt, um wertvolle Verbesserungsvorschläge einzuarbeiten. Der Kindertensspielplatz wird daher in dieser Saison noch nicht bespielbar sein. Als Übergangslösung steht den Kindern bereits eine provisorische Sandkiste zur Verfügung. Zusätzlich wird es eine kostenlose Beratung durch „Natur im Garten“ geben, um den Spielplatz künftig naturnah und kindgerecht zu gestalten.

Das erweiterte Gebäude beinhaltet künftig fünf Gruppenräume für den Kindergarten mit den jeweiligen Nebenräumen, einen Kleinkindgruppenraum, zwei Bewegungsräume und die notwendigen Personalräume.

Arbeitsgruppe „Barrierefreiheit“ nimmt ihre Arbeit auf

Am 23. Juli 2025 fand im Hotel Vösenhuber die erste Sitzung der neu gegründeten Arbeitsgruppe „Barrierefreiheit“ der Gemeinde Ernsthofen statt. Es freute mich sehr, als Vizebürgermeister zahlreiche engagierte Bürger und Bürgerinnen, Gemeinderatsmitglieder sowie Personen aus der Gemeinde zu begrüßen, um die Grundlage für ein barrierefreies Ernsthofen zu schaffen. Die Wichtigkeit des Projekts zeigt: „Barrierefreiheit betrifft uns alle – ob im Alltag, im öffentlichen Raum oder in digitalen Medien. Wir wollen sicherstellen, dass alle Menschen uneingeschränkt am gesellschaftlichen Leben teilnehmen können.“

Im Mittelpunkt der Sitzung stand die Definition von Zielen und Prioritäten. Die Teilnehmenden diskutierten, wie öffentliche Gebäude, Gehwege und Verkehrswege sowie digitale Angebote barrierefrei gestaltet werden könnten. Besonders hervorgehoben wurde der Austausch mit den betroffenen Bürgern, die selbst von Barrieren betroffen sind, denn

„nur gemeinsam können wir wirklich spürbare Veränderungen erreichen“.

Ein besonderer Partner bei diesem Vorhaben ist BhW NÖ (Beratung und Hilfe für Menschen mit Behinderung). Die Arbeitsgruppe wird zukünftig von BhW NÖ fachlich begleitet und unterstützt, um sicherzustellen, dass die aufgezeigten Probleme durch Maßnahmen den realen Bedürfnissen der Betroffenen gerecht werden.



Ludmilla Aschauer (Bildmitte) lieferte bereits viele Anregungen, um Ernsthofen ein Stück barrierefreier zu machen. GR Johann Leimlehner (links) und Vize Bgm. Manfred Gaßner.



Die Auftaktveranstaltung der Arbeitsgruppe „Barrierefreiheit“ war erfreulich gut besucht. Ein Zeichen, dass von dem Thema auch viele Menschen in Ernsthofen betroffen sind.



Ich musste selber, nach einem Radunfall im Jahr 2024 erleben, wie viele Hindernisse es in Ernsthofen gibt, wenn eine Gehbehinderung vorhanden ist. Dies war eine zusätzliche Motivation, diese Arbeitsgruppe zu initiieren. Die Gruppe konzentriert sich auf Themen, die von der Gemeinde direkt beeinflussbar sind und es sollen zeitnahe Umsetzungsschritte folgen.

Es wurden von den Anwesenden viele Punkte vorgebracht. Diese werden in einem Ortsplan erfasst und mit BhW NÖ bei einer Begehung im Herbst durchbesprochen und vor Ort besichtigt. Als erste Verbesserungsmaßnahme soll mit dem Einbau eines öffentlichen WC's im Parterre des Gemeindeamtes begonnen werden.

Als Vizebürgermeister und Leiter dieser Arbeitsgruppe kann jeder Bürger und Bürgerin Vorschläge für Verbesserungen bei mir abgeben, ich bin aber auch telefonisch erreichbar unter der Telefonnummer 0650/5238203 oder per Mail manfredgassner@aon.at

Grundstücksverkauf, Wohnungen und Wasser

Gemeindeeigene Grundstücke in der Burgergasse und Am Steinfeld werden verkauft

Im Rahmen der Sitzung des Bauausschusses wurde der Beschluss zum Verkauf von drei gemeindeeigenen Grundstücken gefasst. Ziel ist es, die finanziellen Mittel der Gemeinde zu stärken. Zum Verkauf stehen zwei Grundstücke „Am Steinfeld“ sowie eines in der Burgergasse.

Die Grundstücke wurden öffentlich ausgeschrieben und es haben sich mehrere Interessenten gemeldet. Der Verkauf wird mit einem Rück- bzw. Vorkaufsrecht für die Gemeinde abgesichert, falls innerhalb von fünf Jahren keine Baugenehmigung vorliegt oder nach sieben Jahren nicht mit dem Bau begonnen wird.

Folgende Verkäufe wurden beschlossen:

- Ein Grundstück (961 m²) „Am Steinfeld“ wurde bereits vergeben, beim 2. Grundstück (982 m²) „Am Steinfeld“ gibt

es noch Verhandlungen.

- In der Burgergasse wird ein 111 m² großer Grundstücksstreifen für 200 Euro/m² verkauft und ein weiteres Grundstück (919 m²) ebenso.

Diese Maßnahmen tragen zur finanziellen Stabilität der Gemeinde bei und sichern gleichzeitig eine sinnvolle Entwicklung der Bauflächen.

Neue Wohnhausanlage: 52 Wohnungen und 6 Reihenhäuser geplant

In Ernsthofen entsteht am ehemaligen EKW - Areal ein neues Wohnbauprojekt mit insgesamt 52 Wohneinheiten und 6 Reihenhäusern. Die geplante Wohnhausanlage umfasst zwei Gebäude mit jeweils 23 Wohnungen in den Größen 50 m²,

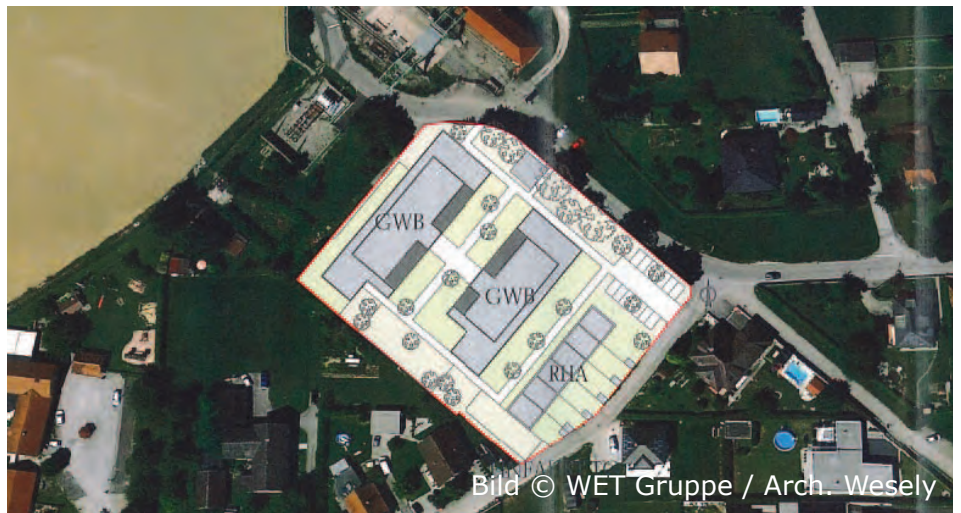


Bild © WET Gruppe / Arch. Wesely

Das Wohnbauprojekt auf dem ehemaligen EKW Areal war ursprünglich für 2022 geplant, verzögerte sich aber. Dann gab es vom Land NÖ einen Förderstopp der den Baubeginn 2024 verhinderte. Nun gibt es einen neuerlichen Anlauf zur Errichtung der Anlage.

Ein letztes, stilles Freundschaft!

Alfons Haider

verstorben am 14. Juli 2025

Er war 13 Jahre als Gemeinderat tätig, 53 Jahre Mitglied des Stockschiützenvereins, 52 Jahre Mitglied der SPÖ, 20 Jahre Mitglied des Pensionistenverbandes und er war in allen Vereinen viele Jahre als Funktionär tätig.

Er war aber vor allem auch ein guter Freund und ein Mensch, der sich immer für die Interessen der Menschen in seinem Umfeld einsetzte.

Unsere Anteilnahme gehört den Angehörigen.



Da „Ernst Hofner“!

75 m² und 85 m² sowie eine Reihenhäusgruppe mit 6 Häusern à ca. 102 m². Die Wohnungen verfügen über Eigengärten im Erdgeschoss, Balkone im 1. Obergeschoss und Dachterrassen im 2. Obergeschoss. Parkmöglichkeiten umfassen Stellplätze im Freien sowie eine Tiefgarage für die beiden Wohngebäude. Die Ausstattung umfasst moderne Haustechnik mit Luftwärmepumpenheizung und Kühlfunktion. Ein Mietkaufmodell wird geprüft, eine Informationsveranstaltung zur Bewerbung der Wohnungen ist für September geplant.

Projekt Simader in der Haagerstraße abgesagt – Rückwidmung des Baulands geplant

Das geplante Bauvorhaben der Firma Simader in der Haagerstraße wurde aufgrund von Versickerungsproblemen endgültig abgesagt.

Ausbau der Wasserleitung nach Unterernsthofen und Weindlau beschlossen

Der Gemeinderat hat einen Grundsatzbeschluss zum Ausbau der Wasserleitung in die Ortsteile Unterernsthofen und Weindlau gefasst. Dieser Schritt erfolgt im Zuge der Auflassung des Werksbrunnens der APG und der Übernahme der Wassergenossenschaft Unterernsthofen. Zudem wird die Wasserversorgung in der Weindlau aufgrund der Erschließung neuen Baulandes erweitert.



Foto © stwimst

Unterernsthofen und die Weindlau werden künftig mit Wasser aus der Ortswasserleitung versorgt.

Derzeit wird das Einreichprojekt erstellt, um die wasserrechtliche Bewilligung zu erhalten. Ein Baubeginn ist für das Frühjahr 2026 vorgesehen. Parallel dazu laufen Gespräche mit der Firma Magenta, um mögliche Synergien bei der Mitverlegung von Breitbandleitungen zu prüfen.

Des Voik, des kau des gar ned foss'n,
de Vorgängerregierung haum hinterloss'n –
an Schuidnberg, des is a Graus
und wer, was glaubts, wer bod des aus?

Wir olle, des is eh ganz kloar,
wir müssen spor'n de next'n Johr!
Ganz obn steht auf einer List'n
des san natürlich d'Pensionisten.

Die Preise steig'n für d'Energie
Wo schaut denn die Regierung hi?
Bei uns die hechste Inflation!
Welchen Politiker interessiert das schon?

Der Kickl sitzt do und riad kann Finga
i befürcht, der wird nu weida g'winna.

Jetzt schreib i von Ernsthofen weida
Bei uns funktioniert's a bisserl g'scheida.
Denn wie's im Wahlprogramm der Roten steht:
„Weil es um Ernsthofen geht“!

Der Sportplatz wird saniert,
die Spielplätze werden repariert,
Der Bau vom neich'n Kindergortn hod si zaht,
doch jetzt steht er für unsere Kinder parat!

Die Wichtigkeit beim Koalieren
des is, den Partner informieren!
Auch wenn es ned g'foid mei Schreiben
I wird weida d'Wohrheit schreiben!
Euer Ernst Hofner!



Julia Feichtinger

Interview mit Julia Feichtinger
- seit März 2025 Mitglied im
Gemeinderat Ernsthofen.

Ernsthofner Info's: Julia, könntest du dich kurz vorstellen?

Julia Feichtinger: Mein Name ist Julia Feichtinger, ich bin 33 Jahre alt, verheiratet mit meinem Mann Lukas und Mutter von zwei wunderbaren Kindern – Julian (4) und Marie (2). Beruflich bin ich als Assistentin tätig.

Ernsthofner Info's: Du lebst seit 2020 in Ernsthofen. Wie fühlst du dich hier?

Julia Feichtinger: Ernsthofen ist für meine Familie und mich schnell zu einem Zuhause geworden. Wir haben uns von Anfang an wohl gefühlt – es ist ein Ort mit starkem Zusammenhalt, wo man sich gegenseitig kennt und unterstützt.



Ernsthofner Info's: Du bist seit dem Sommer 2024 in der SPÖ

aktiv und nun auch im Gemeinderat tätig. Was hat dich dazu bewogen?

Julia Feichtinger: Ich wollte nicht nur ein Teil der Gemeinde sein, sondern auch aktiv etwas beitragen. In der SPÖ habe ich eine Gruppe gefunden, die sich für das Wohl aller engagiert. Der Zusammenhalt und das gemeinsame Arbeiten für Ernsthofen haben mich überzeugt.

Ernsthofner Info's: Gibt es bestimmte Themen, die dir besonders am Herzen liegen?



Julia Feichtinger: Ja, auf jeden Fall. Besonders am Herzen liegen mir unsere Kinder und Jugendlichen. Ich möchte mich dafür einsetzen, dass sie in Ernsthofen die bestmöglichen Voraussetzungen haben, um gesund, sicher und glücklich aufzuwachsen. Gleichzeitig dürfen wir aber auch unsere älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger nicht aus dem Blick verlieren. Mir ist es wichtig,

dass wir als Gemeinschaft für alle Generationen da sind – vom Kindesalter bis ins hohe Alter.

Ernsthofner Info's: Was bedeutet dein Engagement für dich persönlich?

Julia Feichtinger: Ich bin stolz, Teil der SPÖ und des Gemeinderates zu sein. Diese Verantwortung ist eine große Ehre, aber auch eine wundervolle



Fotos © Lukas Feichtinger

Aufgabe, aktiv an der positiven Entwicklung unseres Ortes mitzuwirken. An dieser Stelle möchte ich auch meinem Mann Lukas meinen herzlichen Dank aussprechen, der mich mit seiner Unterstützung in die Lage versetzt, mich für unsere Gemeinschaft einzusetzen. Ebenso danke ich Manfred Gaßner, Hans Schaurhofer und dem gesamten Team der SPÖ, die mich so herzlich aufgenommen und mir das Vertrauen geschenkt haben. Gemeinsam können wir viel erreichen.

EEG

Haag- Haidershofen

Beitritt zur Energiegemeinschaft Haag-Haidershofen ist erfolgt!

Der Gemeinderat hat am 30.6. beschlossen, der Energiegemeinschaft Haag-Haidershofen eGen beizutreten. Die Teilnahme steht grundsätzlich allen Bürgerinnen und Bürgern sowie Betrieben (KMU) im Gemeindegebiet offen (Hauptwohn- bzw. Firmensitz erforderlich).

Mitglieder können somit Ökostrom zum Energiepreis der Gemeinschaft beziehen oder Strom



zu einem festgelegten Tarif einspeisen.

Vorteile

„Vorteile der Mitgliedschaft sind Ermäßigungen bei den Netznutzungsgebühren (ca. 1/3 auf Umspannwerk Ebene) sowie der Wegfall von Elektrizitätsabgabe und EAG-Förderbeitrag (2 Cent) für die bezogenen Strommengen, gerade in Zeiten wie diesen ein immer wichtigerer Aspekt“, erklärt Umweltausschuss Vorsitzender Hans Schaurhofer. Ein weiterer Vorteil ist, dass der Strompreis durch die von den Gemeinden geführte Energiegemeinschaft stabil gehalten und von den Gemeinden bestimmt werden soll.

Tarife

Der Bezugstarif liegt aktuell bei 12 Cent pro kWh exklusive Umsatzsteuer. Der Einspeisetarif beträgt 10 Cent pro kWh für Anlagen unter 50 kWp und 9 Cent pro kWh für Anlagen über 50 kWp (jeweils exklusive Umsatzsteuer). Der monatliche Mitgliedsbeitrag beträgt aktuell bei 1,50 Euro pro Zählpunkt, was 18 Euro pro Jahr entspricht.

Informationsveranstaltung am 29.9.

Seit 1. Juli können sich bereits Ernthofnerinnen und Ernthofner für eine Mitgliedschaft anmelden. Die Informationsveranstaltung dazu findet am 29.9. um 19:30 im Hotel Vösenhuber statt (Anmeldung bei der Gemeinde erforderlich). Sei dabei und gestalte die Energiewende aktiv mit!

<https://energiegemeinschaften.ezn.at/haag-haidershofen#vormerken>

Glasfaserausbau

Glasfaserausbau in Ernthofen - mehrere Bautrupps im Einsatz

Es gibt erfreuliche Fortschritte beim Glasfaserausbau. Das Projekt, das eine zukunftsichere Internetanbindung für die Ernthofnerinnen und Ernthofner ermöglichen soll, geht in die nächste Phase. Aktuell sind zwei Bautrupps in Ernthofen im Einsatz, um die Arbeiten zu beschleunigen.

Aktuell konzentrieren sich die Arbeiten in mehreren Ortsteilen. Bei Redaktionsschluss waren die Straßenzüge „An der Stark“ und „Römerstraße“ gerade in Arbeit. Im Anschluss daran werden die Straßen „Kirchenplatz“ und „Kollerweg“ in Angriff genommen.



Foto © SPÖ Ernthofen

Gf GR Johann Schaurhofer und Vize Bgm Manfred Gaßner bei einer der vielen Baustellen, die derzeit im Ort zu finden sind.

Besonderes Augenmerk liegt auf der Kommunikation mit den Anrainern. Die Bewohner der betroffenen Straßenzüge werden vorab von der Bauleitung informiert. Dieses Vorgehen soll eine reibungslose Koordination gewährleisten und die Bürgerinnen und Bürger frühzeitig in den Prozess einbinden. Laut Magenta soll es im 4. Quartal zu den ersten Aktivierungen kommen.

Sandra Arendt

Gespräch mit Sandra Arendt - seit März 2025 Mitglied im Gemeinderat Ernsthofen.

Ernsthofner Info's: Liebe

Sandra, du und deine Familie, ihr habt nun lange in der Steiermark gelebt. Was hat dich zur Rückkehr bewogen?

Sandra: Ich bin in Ernsthofen aufgewachsen und habe immer eine starke Verbindung zu meiner Heimat gehabt. Nach 20 Jahren in der Steiermark, wo ich studiert habe, meinen Mann kennengelernt und meine Kinder bekommen habe, trafen wir die Entscheidung, zurückzukehren. Ernsthofen ist ein wunderbarer Ort für Familien und wir wurden sehr herzlich aufgenommen.



Ernsthofner Info's: Du bist Lehrerin, Mutter und nun auch Gemeinderätin.

Sandra: Ich möchte dazu beitragen, dass Ernsthofen ein lebenswerter Ort für alle bleibt. Ich habe das Gefühl, dass ich durch meine Tätigkeit wirk-

lich etwas bewegen und unser schönes Ernsthofen im Sinne der Bürger*innen aktiv mitgestalten kann.

Ernsthofner Info's: Du bist im SKKS- und im Sozial- und Familienausschuss tätig. Welche Themen liegen dir besonders am Herzen?

Sandra: Mir ist es wichtig, dass alle Kinder und Familien in unserer Gemeinde die gleichen Chancen haben. Das bedeutet für mich, dass wir uns um eine gute Kinderbetreuung kümmern, dass wir Angebote für Jugendliche schaffen und Freizeitangebote für Familien ermöglichen wollen. Auch das Thema Integration ist mir sehr wichtig. Wir müssen dafür sorgen, dass sich alle Menschen in unserer Gemeinde willkommen und zugehörig fühlen, sich uneingeschränkt bewegen, sich vernetzen und gegenseitig helfen können.

Ernsthofner Info's: Welche Werte sind dir bei der Arbeit als Gemeinderätin besonders wichtig?

Sandra: Soziale Gerechtigkeit, Bildung, Toleranz, Vielfalt und Nachhaltigkeit sind für mich zentrale Werte. Das Leben ist bunt und vielfältig, Bildung sollte niederschwellig und für alle zugänglich sein. Diese Überzeugungen bringe ich in meine Arbeit als Lehrerin und Gemeinderätin ein. Das bedeutet zum Beispiel, dass wir bei der Planung von Spielplätzen darauf achten, dass sie für alle Kinder zugänglich sind, unabhängig von Geschlecht oder Herkunft.

Ernsthofner Info's: Was sind deiner Meinung nach die größten Herausforderungen für Familien in Ernsthofen?

Sandra: Ich denke, eine der größten Herausforderungen ist die Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Gerade für Alleinerziehende oder Familien mit geringem Einkommen ist es oft schwierig, Beruf und Kinderbetreuung unter einen Hut zu bringen. Hier müssen wir als Gemeinde Lösungen finden, zum Beispiel durch flexible Betreuungsangebote.



Fotos © Gaßner

Ernsthofner Info's: Was sind deine Ziele für die Zukunft von Ernsthofen?

Sandra: Ich möchte dazu beitragen, dass Ernsthofen ein noch familienfreundlicherer und sozial gerechterer Ort wird. Ich möchte, dass sich alle Menschen hier wohlfühlen und ihre Potenziale entfalten können. Auch möchte ich mich für mehr Freizeitangebote für Jugendliche einsetzen und Bewusstsein für einen nachhaltigen Umgang mit Ressourcen schaffen.

Brunnenuntersuchungen. Neues Bauland. 50er Dechant Grill

Brunnenuntersuchungen in unserer Gemeinde

Umweltausschuss Vorsitzender Hans Schaurhofer, Weixlbaum Adolf und Reinhard waren auch heuer wieder im Dienst der guten Sache und untersuchten das Wasser von rund 30 Brunnen in unserer Gemeinde.

Die Qualität des Trinkwassers ist ein Eckpfeiler der öffentlichen Gesundheit. Trotz der steigenden Temperaturen und des veränderten Niederschlagsmuster des Klimawandels ist es wichtig, die lokalen Brunnen zu überwachen.

„Die Gemeinde hat diese wichtige Aktion großzügig unterstützt, indem sie 50 % der Kosten von 160 Euro pro Untersuchung übernommen hat“, freut sich Hans Schaurhofer.

Die zahlreichen Gespräche, die im Zuge der Untersuchungen stattfanden, zeigten die große

Wertschätzung der Bürgerinnen und Bürger für dieses Engagement. Danke an alle TeilnehmerInnen!



Sauberes Trinkwasser ist unser wichtigstes Lebensmittel. Daher ist auch eine regelmäßige Brunnenuntersuchung empfehlenswert.

Bauland für junge Familien – Entwicklung des Weindlauer-Grundstücks

Über zwei Jahrzehnte war die sogenannte „Gradlwie-

se“ Schauplatz des beliebten Weindlaufestes. Nun wurde das Areal von der Gemeinde in Bauland umgewidmet, um jungen Familien die Möglichkeit zu bieten, sich hier dauerhaft anzusiedeln.

Die Bereitstellung leistbarer Baugrundstücke ist ein wichtiger Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung unserer Gemeinde. Deshalb gibt es bereits Pläne zur Parzellierung des Weindlauer-Grundstücks, um mehrere Bauplätze zu schaffen und damit den Bedarf an Wohnraum zu decken.

Darüber hinaus setzt sich die Gemeinde dafür ein, dass im Zuge der Erschließung auch moderne Glasfaseranschlüsse realisiert werden, um den zukünftigen Bewohnerinnen und Bewohnern eine zeitgemäße digitale Infrastruktur zu bieten.

50. Geburtstag von Herr Pfarrer Dechant Dr. Rupert Grill

Im Rahmen des Kirchweihfestes feierte die Pfarre Ernsthofen mit Pfarrer Dechant Dr. Rupert Grill seinen 50. Geburtstag.

Die Pfarre hat am Kirchenplatz eine wunderbare Agape organisiert, die für alle ein schönes Beisammensein ermöglichte.

Als Geschenk wurde eine Relax-Liege überreicht, damit er sich nach all den vielen Verpflichtungen auch mal eine wohlverdiente Auszeit nehmen kann.

Wir vom Gemeindevorstand waren selbstverständlich auch dabei, um ihm persönlich zu gratulieren, wünschen alles Gute und vor allem viel Gesundheit für die nächsten 50 Jahre!



Auch die Mitglieder des Gemeindevorstandes gratulierten Pfarrer Grill zu seinem runden Geburtstag.

Im Bild von links: Gf GRⁱⁿ Daniela Loderer, Bgm Karl Huber, Dechant Rupert Grill, Vize Bgm Manfred Gaßner und gf GR Johann Schaurhofer.

Ostereiersuche Sandkastenaktion

OSTEREIERSUCHE IM PFARRGARTEN!

Eine Woche vor Ostern war das schon traditionelle Ostereiersuchen für Kinder. Bei einem herrlichen Frühlingstag machten sich die Kinder auf die Suche nach den Ostereiern, aber vorher wird den Osterhasen das mitgebrachte ausgemalte Bild gegraben, um die Überraschung zu bekommen. Das eine oder andere Bild wird noch an Ort und Stelle gemalt und dann gegen Schokolade getauscht.

Ein Danke an die Osterhasen, Patrick und Stephan Himmelbauer und denn Helfer*innen.



Sandkastenaktion 2025

Mit zwei Traktoren und Anhängern wurde der Sand von der Fa. Aichinger ausgeliefert und in die 25 Sandkisten in ganz Ernsthofen (Loderleiten, Trienting, Weinzierl, Mitterrat, Rubring, Weindlau, Neubauring, Gerstmayrsiedlung, Hangstraße und Am Steinfeld) verteilt! Es ist einfach wunderschön, wenn man sieht, welche Freude die Kinder haben und auch gleich mit Kübel, Schaufel und Bagger zum Spielen beginnen. Ein herzliches Dankeschön an die Fa. Aichinger für die Sandspende und dem Team Manfred Gaßner für diesen herrlichen „Arbeitseinsatz“! Allen Kindern viel Spaß mit dem Spielsand und wir sehen uns im nächsten Jahr wieder.



Die Helfer: Manfred Gaßner, Ludwig Seibezeder, Josef Dolzer, Angela und Eduard Ness, Matthias Seibezeder, Willi Kneidinger, Elias Hiesberger, Lukas Feichtinger, Julian Obermayr, Alina Schöllhammer und Johann Schaurhofer.

Wings for Life Run 2025

Beachvolleyballplatz spielfertig gemacht

Wings for Life Run 2025 in Ernsthofen - auch wir waren dabei!

Am 4. Mai 2025 fand in Ernsthofen der Wings for Life Run statt. Rund 250 Läuferinnen, Läufer, Walkerinnen und Walker setzten sich für den guten Zweck ein. Trotz wechselhaften Wetters zeigten alle großen Einsatz.

Das Ziel der Stiftung Wings for Life ist die Heilung von Querschnittslähmung. Die gesammelten Gelder fließen in Forschungsprojekte und Studien, um die Krankheit heilbar zu machen. Die Veranstaltung bringt Menschen aller Fähigkeiten zusammen, von Amateuren bis zu Elite-Athletinnen, Athleten und Rollstuhlfahrenden.

Besonders erwähnenswert ist, dass Rennhofer Franz mit einer beeindruckenden Leistung von 49,49 km einen neuen Streckenrekord aufgestellt hat. Gemeinsam wurden Spenden gesammelt, um die Rückenmarksforschung zu unterstützen und Hoffnung auf Heilung zu geben.



Im Bild die besten drei Läufer in Ernsthofen mit Gemeindevertreter und Mitorganisator. Von links: Michael Selinger, Matthias Wallner mit 35,19 km der Zweite, Franz Rennhofer mit 49,49 km der Tagesbeste, Vize Bgm Manfred Gaßner, Harald Guttenbrunner der Drittbeste und Bgm Karl Huber



Beachvolleyballplatz spielbereit

Zum Ferienstart wurde der Beachvolleyballplatz von Gras und Steinen befreit! SPÖ Vize Bgm Manfred Gaßner, SPÖ Vorsitzender Johann Schaurhofer und die GR Daniela Loderer, Thomas Himmelbauer, Julia Feichtinger, Johann Leimlehner und Josef Dolzer, die freiwilligen Helfer Angela Ness, Gerhard Gaßner und Wickerl Seibezeder nahmen sich der Arbeit an auch Spaziergänger halfen spontan mit.

Wir wünschen viel Spaß und faire „Wettkämpfe“ auf dem Beachvolleyballplatz auf der Sportanlage, .. wo übrigens auch ein Tischtennistisch zum Spielen einlädt.



Ferienspiel für Kleinkinder

Familienausflug in den Tierpark

Ferienspiel am 07.08.2025 für Kinder von 3–5 Jahren – Spiel, Spaß und Farbe!

Bei strahlendem Sommerwetter durften sich unsere jüngsten Teilnehmer*innen im Alter von 3 bis 5 Jahren über einen bunten und abwechslungsreichen Ferienspieltag freuen. Verschiedene Wasser- und Geschicklichkeitsspiele sorgten für jede Menge Spaß und Bewegung. An jeder Station gab es einen Stempel für den persönlichen Stempelpass – was für ein Anreiz, alle Herausforderungen zu meistern!

Die Stationen hatten es in sich:

- Beim Wasserbombenlauf war Geschick gefragt.
- Beim Becherwerfen mit Spritzpistolen ging es darum, Zielwasser zu beweisen.
- Gläser mit angesaugten Wasserschwämmen füllen forderte Kraft und Koordination.
- Auf den abwechslungsreichen Parcourläufen konnte sich jedes Kind richtig austoben.

Nach dem ersten Durchlauf stärkten sich die Kinder mit leckeren, selbstgemachten Pizzaschnecken, bevor sie in die zweite Runde starteten: Nun konnten sie ganz frei entscheiden, welche Stationen sie noch einmal ausprobieren wollten.

Passend zum strahlenden Tag durften auch Farben nicht fehlen! Auf einem großen Leintuch tobten sich die Kinder kreativ aus – Hände und Füße wurden bunt bemalt und hinterließen fröhliche Abdrücke auf dem Stoff.

Zum Abschluss des gelungenen Tages gab es für alle Kinder noch ein Eis – ein rundum gelungenes Erlebnis, das Kinderaugen zum Strahlen brachte.



Familienausflug der SPÖ Ernthofen in den Tierpark Haag

Strahlende Kinderaugen und zufriedene Gesichter beim Familienausflug der SPÖ Ernthofen am Samstag, dem 21. Juni: Einige Familien folgten der Einladung und verbrachten einen gemeinsamen Nachmittag im Tierpark Haag. Bei herrlichem Sonnenschein startete der Ausflug, der für Groß und Klein gleichermaßen ein Vergnügen war. Während die Kinder mit Begeisterung die verschiedenen Tiergehege erkundeten und sich später auf dem Spielplatz austobten, nutzten die Erwachsenen die Gelegenheit zum entspannten Austausch und genossen es sichtlich, ihre Kleinen ausgelassen miteinander spielen zu sehen.

Zum krönenden Abschluss gab es für alle Kinder ein wohlverdientes Eis von Angela Ness, das den gelungenen Tag perfekt abrundete. Die SPÖ Ernthofen freut sich über den gelungenen Ausflug, der einmal mehr zeigte, wie wichtig gemeinsame Erlebnisse für die Gemeinschaft sind.

Weiter geht's mit neuen Kind- und Jugendveranstaltungen nach der Sommerpause: am 13. September findet das Kinderfest am Ortsplatz statt.



Ferienspiel im Maislabyrinth

Ein Ferienspiel der Extra-klasse im Maislabyrinth Kronstorf

Bei strahlendem Sonnenschein und hochsommerlichen Temperaturen fand das diesjährige Ferienspiel im Maislabyrinth Kronstorf statt. Es war nicht nur der heißeste Tag des Jahres, sondern auch der perfekte Rahmen für dieses besondere Ferien-Highlight! Trotz der Hitze ließen sich die jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmer nicht bremsen und starteten voller Energie und Entdeckergeist in ihr Abenteuer.



Mit viel Teamgeist und kühlem Kopf meisterten sie die knifflige Aufgabe, alle Stempelstationen im verwinkelten Labyrinth zu finden. Auch beim anschließenden Schätzspiel war voller Einsatz gefragt – es wurde eifrig geraten, diskutiert und gelacht.



Zur Mittagszeit wartete eine wohlverdiente Stärkung, die neue Energie für den restlichen Tag brachte. Zurück in Ernsthofen sorgte ein Eis für erfrischende Abkühlung, bevor auf dem Spielplatz noch einmal ausgelassen getobt wurde. So endete ein rundum gelungener Ferientag mit vielen fröhlichen Gesichtern.

Ein herzliches Dankeschön an alle kleinen Abenteurer – ihr habt diese Herausforderung mit Bravour gemeistert!

Spielplatz Dauerböckring wird modernisiert

Der beliebte Spielplatz am Dauerböckring, liebevoll „Die bunte Ameise“ genannt, hat in den letzten Jahren einiges mitgemacht. Nun ist es an der Zeit, ihm ein frisches, modernes und sicheres Gesicht zu verleihen. Nach mehreren Begehungen und Beratungsgesprächen wurde der finale Spielplatzplan erstellt, um den Bedürfnissen unserer Kinder bestmöglich gerecht zu werden.

Im kommenden Herbst werden die alten Spielgeräte abgebaut, um Platz für eine neue, abwechslungsreiche Gestaltung zu schaffen. Das Herzstück der Neugestaltung ist ein spezieller Spielbereich für unsere Kleinsten. Hier wird es eine kindgerechte Schaukel geben, die speziell für Kleinkinder ausgelegt ist, sowie weitere altersgerechte Spielgeräte, die zum Klettern, Rutschen und Entdecken einladen.



Vor Ort besichtigung durch: Manfred Gaßner, Karl Huber, Daniela Loderer, Emanuel Stefely, Franz Schwödiauer und Julia Feichtinger.



Die Initiatorinnen der Erneuerung des Spielplatzes. Von links: GRin Julia Feichtinger, GRin Sandra Arendt, gf GRin Daniela Loderer und Karin Ikonen

Um den Spielplatz noch einladender und natürlicher zu gestalten, ist auch eine Baumbepflanzung geplant. Diese wird für angenehmen Schatten sorgen und den Bereich in den warmen Monaten angenehmer machen. Zudem wird ein befestigter Weg in die Mitte des Platzes führen, der den Zugang erleichtert.

Zur Erhöhung der Sicherheit wird entlang des Spielplatzes eine durchgehende Hecke gepflanzt. Sie schafft nicht nur einen natürlichen Sichtschutz, sondern sorgt auch für eine klare Abgrenzung zur Straße hin.

Familienausschuss-Vorsitzende Daniela Loderer freut sich schon jetzt auf die Fertigstellung der Neugestaltung und ist überzeugt, dass der neue Spielplatz am Dauerböckring bald wieder ein Ort sein wird, an dem Kinder fröhlich spielen und Eltern sich sicher fühlen können.

Theaterfahrt nach Bad Ischl

Zuerst ging es mit dem Bus nach St. Wolfgang zum Mittagessen. In einem urigen Lokal, mit Blick auf den Wolfgangsee, wurden wir mit köstlichen Speisen versorgt. Ein gemütlicher Verdauungsspaziergang war auch noch möglich. Ein kleiner Teil der Gruppe, die nicht das Theater besuchten, verbrachte den ganzen Nachmittag in St. Wolfgang.

Im Kongress & Theater Haus fand die Aufführung der Lehár-Operette „Eine Nacht in Vene-



P PENSIONISTEN
VERBAND
NIEDERÖSTERREICH
Ortsgruppe
Ernstthofen

dig“ statt. Die Inszenierung war ein farbenfrohes Spektakel mit prächtigen Kostümen, die Choreographie, die Stimmen und das Orchester waren einfach spitzenmäßig!

Muttertag (Vatertag) Ausfahrt

54 Personen waren, mit dem Reisebüro Kattner, unterwegs zur Alten Saline Bad Reichenhall und zur Stiegl Brauwelt nach Salzburg!

Die Alte Saline - ein Industriedenkmal - war eine zu ihrer Zeit hervorstechende Industrieanlage, modern und repräsentativ und wurde 1834 von König Ludwig I. erbaut.

Bei der Führung durch den unterirdischen Quellenbau wurde uns die Geschichte der Solegewinnung und Salzerzeugung bis in die heutige Zeit vermit-



In den Gängen der Alten Saline war es zum Teil sehr eng.

telt. Ein fesselndes Erlebnis. Die Führung in der Stiegl Brau-

welt war sehr kurzweilig und interessant gestaltet und es gab noch dazu sehr leckeres Bier zu verkosten. Ein interessanter Aspekt war natürlich woher der Name Stiegl kommt! Der Namensgeber ist eine kleine Stiege neben dem alten Brauhaus in der Salzburger Innenstadt. Faszinierend war auch das moderne Sudhaus und die Flaschenabfüllung. Der Abschluss war eine Bierverskostung von drei verschiedenen Stiegl-Bieren.



Spannende Einblicke in die Stiegl Brauwelt.

Erfolgreiche Stockschützen

Das wöchentliche Training zahlt sich aus. Die Ernsthofner Moarschaft mit Moar Christian Fischer belegte bei der Bezirksmeisterschaft den hervorragenden 2. Platz.



Im Bild die erfolgreichen Vize-Bezirksmeister. Von links: Karl Stiebelllehner, Berthold Wolloner, Gerhard Neulinger und Christian Fischer.

Wandern in St. Pölten

In Ernsthofen und Umgebung sind unsere Wanderfreund*innen alle zwei Wochen unterwegs. Daher war eine Wanderung in St. Pölten, beim Landeswandertag des Pensionistenverbandes eine willkommene Abwechslung, die zahlreich genutzt wurde. Im Bild die Gruppe vor der Fahrt nach St. Pölten.



www.pv-ernsthofen.at

Fahrt zur Firma WENATEX in Salzburg

Wie jedes Jahr besuchten wir auch heuer wieder die Firma WENATEX in Salzburg. Nach der guten Bewirtung und dem Vortrag über das orthopädische Schlafsystem ging es nach Hellbrunn zu den Wasserspielen. Ausgestattet mit Headsets, daher bestens informiert, marschierten wir von einer Station zur anderen. Zu aller Gaudium wurden wir einige Male nassgespritzt, das bei dem heißen Wetter eine willkommene Abkühlung war. Nach Kaffee und köstlichem Apfelstrudel, gesponsert von der Firma Wenatex, traten wir gut gelaunt den Heimweg an.

Ferienspiel 2025: Besuch im Tierpark Haag



Unser Ferienspiel führte uns in den Tierpark Haag. Natürlich bekam jedes Kind auch ein Futtersackerl. Nach einem gemütlichen Rundgang, begleitet von dunklen Regenwolken, machten wir Station am Spielplatz. Wie immer der Höhepunkt des Tages. Nach dem Mittagessen bekamen die Kinder ein Eis, danach wanderten wir wieder dem Ausgang zu. Kaum bei den Autos angekommen, prasselte Regen herunter. Aber wir konnten alle Kinder heil und trocken an die Eltern übergeben. Herzlichen Dank an die Begleitpersonen.

(Bericht: Renate Hirm)

Für den Bauch kommen die Fenster vom Profi. Für den Kopf aus Österreich.

Hochwertige Internorm-Qualität – zu 100% Made in Austria –
und bester Service vom kompetenten Internorm-Partner.

Mehr Infos bei Ihrem Internorm-
Partner und unter internorm.at



Leitner Bau & Brennstoff GmbH
Bahnhofstraße 7, A-4432 Ernsthöfen
Tel.: 0 7435 / 8272
www.leitner-bau-brennstoff.at

Alles spricht für
Internorm®

Wanderung Steinbach/Attersee und Ferienspiel 2025

Wanderung Steinbach

Am Samstag den 14. Juni wanderten wir über Oberfeichten durch das wildromantische Kiental zurück nach Steinbach am Attersee.

Nach dem gemeinsamen Abmarsch vom Treffpunkt, Parkplatz vor der Kirche von Steinbach am Attersee, wanderten wir durch den Ortsteil Kaisigen immer bergauf Richtung Oberfeichten.

Während des Aufstiegs über saftig grüne Wiesen zum höchsten Punkt im Ortsteil Oberfeichten wurden wir immer wieder mit traumhaften Ausblicken auf den Attersee belohnt. Der Weg führte uns nun bergab durch duftende Wälder und durch das wildromantische



Fotos © Naturfreunde Ernsthofen



Kiental. Zum Schluss wurden wir bei unserer Einkehr in der Mostschenke Grablerhof mit allerlei Köstlichkeiten belohnt.



Ferienspiel 2025



Hoch hinaus ging es am 5. August für 14 Kinder im Rahmen unseres diesjährigen Ferienspiels. Ziel war der beliebte Klettergarten Goldberg bei Schiedlberg, wo bei bestem Wetter geklettert wurde. Nach einer kurzen Einschulung wagten sich die jungen Teilnehmer in luftige Höhen. Besonders beliebt war der Flying Fox und der Hochseilparcours, der nicht nur viel Kraft, sondern auch Teamgeist und Mut erforderte.



Vorschau für die nächste Wanderung:

27. September: Almwanderung Die schöne Almwanderung führt uns auf markierten Wegen vom Parkplatz Scheiblingau durch den Bodinggraben auf die Ebenforstalm. Von hier aus genießt man eine herrliche Aussicht über das Reichraminger Hintergebirge und das Sengsengebirge. Die Gehzeit beträgt ca. 4,5 Std. Es sind ca. 600 Höhenmeter zu überwinden. Die gemeinsame Abfahrt ist um 09:00 Uhr von der Kirchenallee in Ernsthofen geplant.

Fitmarsch: 26. Oktober Abmarsch: 10:00 Uhr Kirchenallee, Einkehr: Naturfreunde Haus Kronstorf. Route wird bei Abmarsch bekannt gegeben.

Sonntag 14.12.2025 Waldweihnacht mit Adventwanderung

Barrierefreier Bahnhof - Bitte WARTEN!

Ein vorläufig letztes Gespräch zum Thema „Barrierefreier Bahnhof Ernsthofen“ mit Vertretern von ÖBB, Land NÖ und Gemeinde Ernsthofen gab es im Juni dieses Jahres. Gleich vorweg, das Ergebnis (oder besser gesagt das Nichtergebnis) ist sehr ernüchternd.

Die Vertreter des Landes NÖ zeigen an dem Anliegen, dass wir einen barrierefreien Zugang zu den Bahnsteigen haben wollen, insgesamt sehr wenig Interesse und machen auch keine Aussage zu einer möglichen Finanzierungsbeteiligung, sollte es zu Umbaumaßnahmen kommen.



Es ist scheinbar der fehlende Wille, den Zugang zu den Bahnsteigen barrierefrei zu machen und somit das Projekt in weite Ferne rückt. Aber wir vom Pensionistenverband und SPÖ bleiben dran.

Mit den Vertretern der ÖBB ist es auch sehr schwierig, weil es ständig wechselnde Vorwände gibt, warum eine Errichtung eines barrierefreien Zuganges nicht möglich ist. Diesmal wurde als Argument vorgebracht, dass der Bahnhof sowieso in 15 Jahren umzubauen ist!

Beim **ersten Vorschlag**, den Zugang über die bestehende Wartungsrampe zu machen, gab es die Auskunft, dass es aus Sicherheitsgründen nicht möglich ist, über zwei Betriebsgleise zu gehen. Beim **zweiten Vorschlag**, einen Zugang von der Sportplatzseite zu errichten, gab es die Antwort, dass das nicht möglich sei, weil dann die Züge in dem Bereich langsamer fahren müssen und dadurch der Fahrplan nicht mehr eingehalten werden kann! Ein anderes Mal wurde die viel zu niedrige Fahrgastfrequenz genannt!

Von der politischen Seite ist es auch nur Alois Schroll (SPÖ), der an der Sache wirklich dran bleibt. Das Thema wurde von der vorigen Schwarz (Türkis) - GRÜNEN Regierung bereits zweimal im Verkehrsausschuss vertagt.

Es heißt also BITTE WARTEN für die Menschen, für die die derzeitigen Stiegen ein schweres Hindernis sind.

Erfolgreiche Meisterschaft

Erfolgreiche Meisterschafts- saison für den TC Ernsthofen

Die beiden Herrenmannschaften des TC Ernsthofen blicken auf eine spannende und sportlich erfolgreiche Meisterschaftssaison 2025 zurück. In der Mannschaftsmeisterschaft des NÖTV (Kreis West) konnten sowohl die erste als auch die zweite Mannschaft mit soliden Leistungen überzeugen.

TCE Ernsthofen I – Platz 3 in der Kreisliga D
Die erste Mannschaft des TCE trat in der Kreisliga D an und spielte eine starke Saison. Mit vier Siegen aus sieben Begegnungen belegte das Team den hervorragenden dritten Platz von insgesamt acht Mannschaften. Besonders beeindruckend war der 8:1-Sieg gegen Neuhofen/Ybbs sowie die souveränen Erfolge gegen unseren Nachbarn Haag (7:2) und SU Nöchling (7:2). Auch gegen den späteren Vizemeister Steinakirchen verlor man nur knapp mit 4:5. Die Spieler zeigten mannschaftliche Geschlossenheit und großen Einsatz.

TCE Ernsthofen II – Platz 4 in der Kreisliga G
Die zweite Mannschaft des Vereins konnte sich ebenfalls gut behaupten und landete am Ende auf dem vierten Platz in der Kreisliga G. In einer ausgeglichenen Gruppe mit sieben Teams gelangen drei wertvolle Siege, unter anderem gegen Strengberg (7:2) und Greinsfurth (5:4). Auch gegen Gaming setzte sich das Team mit 7:2 durch. Die Mannschaft bewies Kampfgeist und zeigte in vielen engen Begegnungen Nervenstärke.



Im Bild der Vereinsmeister 2025 im Herren Einzel A Bewerb, Kevin Kühhas (links) mit dem zweitplatzierten Werner Durreck

Aktiver Sommer beim TC Ernsthofen: Tenniskurse und Vereinsmeisterschaft

Der Sommer 2025 steht beim Tennisclub Ernsthofen wieder ganz im Zeichen des Breitensports. Drei große Programmpunkte prägten die vergangenen Wochen: Der Kindertenniskurs, die bereits angelaufenen Tenniskurse für alle Spielstärken und natürlich die interne Vereinsmeisterschaft.



Kindertenniskurs 2025 – Begeisterung geweckt
Toll besucht war der top organisierte Kindertenniskurs, an dem heuer 23 Kinder im Alter von 5 - 11 Jahren teil nahmen.



Die ersten Talente konnten dabei schon gesichtet werden und die Begeisterung war so groß, dass ein Großteil der Kinder gleich auch noch am Sommercamp teilnimmt. Als Trainer steht Niklas Hundsberger zur Verfügung. Einen ganz besonderen Dank an Daniela Netzel für die tolle Organisation.



Vereinsmeisterschaft 2025 – sportlicher Höhepunkt im August

Vom 6. bis 16. August fand die diesjährige Vereinsmeisterschaft des TC Ernsthofen



statt. In mehreren spannenden Bewerben - u.a. im Herren-Einzel und Damen-Doppel - zeigten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer vollen Einsatz. Die Ergebnisse der Finalsiege sind auf der Webseite des Tennisclub Ernsthofen ersichtlich.

Tenniskurs 2025 – laufender Einstieg noch möglich
Der heurige Tenniskurs für Anfänger:innen und Fortgeschrittene ist bereits im Juli gestartet, wird aber auch im Spätsommer und Herbst fortgesetzt. Trainiert wird in Einzel- und Kleingruppenformaten auf der Anlage des TC Ernsthofen. Das Angebot richtet sich sowohl an Neueinsteiger:innen als auch an Wiedereinsteiger:innen oder ambitionierte Hobbyspieler:innen.

Wer Interesse hat oder sich über Herbsttermine informieren möchte, kann sich direkt an Herrn Werner Durrek wenden: Tel.: 0664 4124643 - tcernsthofen@gmail.com

Erfolgreiches Meisterschaftsjahr 2024/25 für alle fünf Teams

Liebe Ernsthofnerinnen und Ernsthofner!

Wir möchten euch nach längerer Zeit ein paar alte und neue Informationen auf diesem Wege verkünden. Von der abgelaufenen Meisterschaft können wir nur Positives berichten.

Die fünf Teams konnten allesamt mit guten Leistungen überzeugen und somit auch in zwei Klassen mit dem Meistertitel in die verdiente Pause treten.

Unser **1er-Team** mit Kapitän Wandrak Thomas konnte sich im dritten Jahr der Landeskategorie durchaus in Szene setzen. Nachdem sie in den vorangegangenen zwei Jahren häufig gegen den Abstieg kämpften und jeweils mit dem achten Rang den Klassenerhalt sichern konnten, war es auch diese Saison die Devise, den Klassenerhalt zu schaffen. Es kommt aber gelegentlich anders als man denkt, unsere Burschen überraschten uns und auch sich selbst mit dem hervorragenden vierten Tabellenrang.



Lukas Forster erreichte den hervorragenden dritten Rang in der Einzelrangliste der Landeskategorie Nord-Ost.

In der Einzelrangliste belegt Forster Lukas den beachtlichen dritten Gesamtrang, Nosko Michael (vorm. Pumberger) Rang 14, Wandrak Thomas auf Rang 31 dicht gefolgt von Freudenthaler Kurt auf Rang 32.

Auch das **2er-Team** mit Kapitän Handorfer Hans ließ sich nicht lange bitten, tat es den ersten gleich und belegte ebenso den hervorragenden vierten Tabellenrang in der Regionalkategorie. Trotz der vielen personellen Engpässe ist diese Platzierung absolut beachtenswert und ein Ansporn für das nächste Jahr, an den Leistungen anzuknüpfen.

In der Einzelrangliste belegte hier Weiss Andreas mit 14 (von 18) Spielen dennoch den ausgezeichneten neunten Rang, Handorfer Hans folgt gleich auf Rang 11, Krempel Josef Rang 23, Kühhas Kevin Rang 34 (mit nur 5 Spielen) und Obermayr Andreas auf Rang 43 (5 Spiele). Weiters mussten wir in dieser Klasse 13x auf Ersatzspieler zurückgreifen, was somit diesen Tabellenplatz dennoch in einem besonderen Licht erstrahlen lässt.



Hans Handorfer (hier in einem Doppel mit Thomas Wandrak) erreichte mit seinem 2er-Team den 4. Tabellenrang.

Eine grandiose Saison spielte das **3er-Team** mit Kapitän Hochetlinger Tobias, indem sie in der Bezirksliga den Meistertitel nach Ernsthofen holen konnten.

Das Bestreben, den ersten Platz zu holen, war von Beginn an da, aber es gibt viele Gegner, die auch gewisse hohe Ziele und Erwartungen haben. Letztendlich war der Schlüssel zum Erfolg, dass die Stabilität im Team über die ganze Saison gehalten werden konnte. Von den 18 Meisterschaftsrunden war die Stammeinheit lediglich viermal auf Ersatzspieler angewiesen, drei Spieler bestritten sogar 17 von 18 Spielen.

Auch in der Einzelrangliste spiegelten sich die Topleistungen der Akteure wieder. So landete Gruber Mario auf Rang 5, gefolgt von Hochetlinger Tobi auf Rang 7, dahinter Binder Manuel auf Rang 8 und Eisenhuber Thomas auf Rang 12.

Das **4er-Team** mit Kapitän Hiebl Karl hatte als Devise, einen Tabellenplatz unter den Top3 zu erreichen. Da jedoch immer wieder aufgrund von krankheitsbedingten Ausfällen auch in anderen Teams ausgeholfen werden musste, ist der sechste Tabellenrang zum Abschluss dennoch ein sehr gutes Ergebnis.

In der Einzelrangliste konnte Selinger Michael Rang 2 belegen, obwohl er nur 13 Runden in der Meisterschaft in dieser Klasse bestritten hatte. Auf Rang 13 folgt Routinier Hiebl Karl, Bauer Roland folgt auf Rang 29, Hiebl Franz auf Rang 37, Aushilfe und aufstehender Zukunftsstern Forster Carina mit vier Einsätzen noch den 43. Rang erreichen.



Tobias Hochetlinger holte mit dem 3er-Team den Meistertitel und steigt in die Regionalklasse auf

Last but not least, das **5er-Team** mit Kapitän Pelzguter Franz. Wie sagt man? Der Platz an der Sonne ist der Schönste, aber auch der Platz am oberen Ende der Tabelle ist mindestens genauso schön! Darum dürfen wir auch hier zu der grandiosen abgelaufenen Saison und zum Meistertitel in der 1. Klasse gratulieren. Nach 14 Runden bei nur einer Niederlage konnten sich die Jungs und Mädels bis zum Saisonabschluss am obersten Treppchen festhalten und so die Meisterschale auch in der 1. Klasse nach Ernsthofen holen.

Die mannschaftliche Leistung spiegelt sich natürlich auch in der Einzelrangliste wider. Forster Carina und Mayr Patrick belegen ungeschlagen bei nur sieben Einsätzen gemeinsam den 5. Rang, gefolgt von Winkler Julia auf Rang 7, Grurl Andreas auf Rang 18 und Hochetlinger Michael sowie Pelzguter Franz belegen ex aequo Rang 27.

Abschließend möchten wir allen Akteuren, auch den hier namentlich nicht Genannten, hiermit nochmals unseren Dank für ihre Einsätze und ihre sportliche Fairness danken. Denn der Tischtennisport ist wie eine große Familie und wir pflegen grundsätzlich sehr gute Kontakte zu den meisten unserer Gegner.

Natürlich haben wir auf die gesamten Leistungen und die zwei Meistertitel auch bei unserer Saisonabschlussfeier im Mai im privaten Rahmen mit ein paar Drinks angestoßen. Es war wie immer eine gelungene Veranstaltung und möchten uns auf diesem Wege natürlich auch noch bei den Biersponsoren BGM Huber Karl und VBGM Gaßner Manfred sehr herzlich bedanken, ebenso bei unseren Damen für die selbst gemachten Salate und Mehlspeisen und bei den Grillmeistern für die ausgezeichneten Steaks und Koteletts. Bilder wurden diesmal keine gemacht, wir wollten einfach nur gemütlich feiern.

Ausblick auf die Saison 2025/26:

Wir werden voraussichtlich in folgenden Klassen antreten: 201 - Landeskategorie Nord-Ost, 431 - Regionalkategorie Steyr, 441 - Regionalkategorie



Franz Pelzguter wurde mit dem 5er-Team ebenfalls Meister und steigt in die Bezirksklasse auf.

Linz, LL-Umgebung, 631 - Bezirksklasse Steyr Umg. und 731 - 1. Klasse Steyr Umg.

Es gibt auch Veränderungen bei den Spielern, aber endgültige Informationen können erst nach Nennschluss gegeben werden, da sich bis dahin noch Einiges ändern könnte.

Wir halten Euch, liebe Leserinnen und Leser, natürlich am Laufenden. Bleiben sie uns weiterhin treu und besuchen sie uns gerne wieder bei unseren Meisterschaftsspielen in den diversen Klassen und unterstützen uns bei Sieg und Niederlage.

Herzlichst euer Tischtennisverein
Thomas Wandrak & Harald Eisenhuber

Alle Ergebnisse sind über die TT-Homepage abrufbar.



Auftakt in die Herbstsaison

Neu Spielgemeinschaft in der Jugend

Mit großer Motivation und klaren Zielen startet unsere Kampfmannschaft gemeinsam mit der Reserve in die kommende Herbstmeisterschaft. Nach einer intensiven Vorbereitung und gezielten Verstärkungen im Kader blickt das Team zuversichtlich auf die neue Saison.

„Wir wollen im oberen Drittel der Tabelle mitspielen und eine erfolgreiche Saison gestalten“, lautet das erklärte Ziel. Dabei wird der Fokus nicht nur auf die individuelle Leistung, sondern vor allem auf den Zusam-

menhalt innerhalb der Mannschaft gelegt. Schon in der Vorbereitung zeigte sich, dass die Spieler an einem Strang ziehen und bereit sind, füreinander einzustehen. Nun gilt es, diese positive Stimmung auch auf den Platz zu bringen. Mit konsequenter Arbeit und dem nötigen Willen, in jedem Spiel das Maximum herauszuholen, stehen die Chancen gut, in der Herbstsaison eine starke Rolle zu spielen. Die Fans dürfen sich also auf spannende Spiele, vollen Einsatz und hoffentlich viele Erfolgsmomente freuen.

Zugänge:

Trainer **Markus Eder** - SV Lichtenberg

Nico Münich - zurück von Karrierepause

Alexander Langbauer - Dietach Juniors

Daniel Kainrath - ASV Bewegung Steyr

Willibald Kneidinger - ASV Bewegung Steyr

Ernst Stiebitzhofer - SC St. Valentin

Tamas Szabo - Ungarn

Abgänge:

Trainer Mario Fischer - Karrierepause

Anes Besirevic - Karrierepause

Emel Sabic - ASKÖ Doppl-Hart

Milos Marinkovic - ASKÖ Dionysen/Traun



Im Bild Hussein Al Timimi, der beim ersten Spiel mit seinem Tor für die ersten drei Punkte sorgte.

Neue Spielgemeinschaft in der Jugend: SC Ernthofen und SC Kronstorf bündeln Kräfte

Eine erfreuliche Entwicklung im Nachwuchs- fußball: Der SC Ernthofen hat gemeinsam mit dem SC Kronstorf eine umfassende Spielgemeinschaft in allen Jugendklassen gegründet. Ziel dieser Kooperation ist es, den Kindern optimale Trainings- und Spielmöglichkeiten zu bieten und gleichzeitig die Basis für sportliche Erfolge zu stärken.

Durch die Zusammenlegung können nun deutlich mehr Kinder in altersgerechten Mannschaften spielen. Damit sind die Teams breiter aufgestellt, was nicht nur die Trainingsqualität erhöht, sondern auch im Wettkampf klare Vorteile bringt. „Gemeinsam sind wir stärker – und

wir wollen diese Chance nutzen, um Siege zu feiern und die Freude am Fußball zu fördern“, betonen die Verantwortlichen beider Vereine. Die neue Spielgemeinschaft steht damit für gelebte Zusammenarbeit über Vereinsgrenzen hinweg. Im Mittelpunkt stehen die Kinder und Jugendlichen, die von besseren Rahmenbedingungen, mehr Teamkameraden und einem gestärkten Gemeinschaftsgefühl profitieren.

Mit diesem Zusammenschluss schaffen SC Ernthofen und SC Kronstorf eine zukunftsorientierte Basis für erfolgreichen Nachwuchs- fußball – sportlich wie menschlich.



color4life
IHRE DRUCKEREI IN ENNS

GÜRTLERSTRASSE 3 • www.color4life.at

ODR DRUCKEREI MIT
Beratungs 
plus

FLYER
FOLDER
VISITENKARTEN
PLAKAT & POSTERDRUCK
TEXTILDRUCK UND VIELES MEHR

Tribünneneröffnung Platzsanierung



Erfolgreiche Tribünneneröffnungsfeier beim SC Ernsthofen

Trotz regnerischem Wetter ließ sich weder die Bevölkerung noch der SC Ernsthofen die gute Laune verderben. Die feierliche Eröffnung der neuen Tribüne wurde zu einem vollen Erfolg. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher nutzten die Gelegenheit, gemeinsam mit dem Verein ein abwechslungsreiches Fest zu genießen. Der Tag begann mit einer stimmungsvollen Messe, begleitet von schöner Musik. Für die Kinder gab es ein buntes Programm mit vielen Aktivitäten, die großen Anklang fanden. So herrschte auf dem gesamten Sportgelände beste Stimmung. Als besondere Attraktion erwies sich die Kuhfladen-Tombola, die für Spannung und zahlreiche Lacher sorgte. Viele

Gäste nahmen begeistert teil und fieberten dem Ergebnis entgegen.

Obmann Markus Huber zeigte sich hochzufrieden mit der Veranstaltung: „Trotz des schlechten Wetters haben wir eine tolle Besucheranzahl erreicht. Das bestätigt uns, dass

der SC Ernsthofen eine starke Gemeinschaft im Rücken hat.“ Mit dieser gelungenen Feier ist die neue Tribüne nicht nur offiziell eröffnet, sondern auch gebührend eingeweiht worden – ein weiterer Meilenstein in der Vereinsgeschichte.



Platzsanierung beim SC Ernsthofen abgeschlossen

Sowohl das Trainingsfeld als auch das Hauptfeld wurden einer umfassenden Sanierung unterzogen. Im Zuge der Arbeiten erhielt die Anlage auch eine moderne, automatische Bewässerungsanlage. Ein wichtiger Schritt, um den Spielbetrieb auf lange Sicht abzusichern.

Die letzte größere Sanierung lag bereits rund zwölf Jahre zurück. Entsprechend notwendig war nun eine Generalüberholung, die trotz erschwelter Bedingungen erfolgreich durchgeführt werden konnte. Anfangs herrschte extreme Hitze, anschließend brachte der Juli ungewöhnlich viel Re-

gen. Zudem stellte der sehr steinige Untergrund die Bauarbeiten vor zusätzliche Herausforderungen. Dennoch konnten die Arbeiten erfolgreich abgeschlossen werden.

Der Platz ist wieder benutzbar. Allerdings ist es aufgrund natürlicher Setzungen entlang der Künetten möglich, dass an einzelnen Stellen in den kommenden Monaten noch nachgebessert werden muss. Das bedeutet: Erde auffüllen, einsäen, pflegen – bis der Rasen endgültig seine optimale Qualität erreicht hat.

Ein besonderes Dankeschön gilt all den fleißigen Helferinnen und Helfern, die mit gro-

ßem Einsatz dazu beigetragen haben, dieses wichtige Projekt für den Verein umzusetzen.



Auch Präsident, Obmann und Gemeindepolitiker legten Hand an.

Heimspieltermine Herbst 2025:

20. September SCE - Pierbach Rechberg

18. Oktober SCE - Schwertberg 1b

8. November SCE - St. Georgen Langenstein

5. Oktober SCE - Perg/Windhaag

25. Oktober SCE - Kronstorf



**Samstag,
13. September 2025 ab 16.00 Uhr
Ortsplatz, Ernsthofen**

**Bei Schlechtwetter in
der Veranstaltungshalle**

Weinglas 5,00 €

Unterstützt von:

...damit
alles mit
rechten
dingen
zugeht!

rechtsanwalt
dr. gerhard schafelner
www.schafelner.com



Mit Weinen aus:
Niederösterreich
Burgenland
Steiermark
Auch für's leibliche
Wohl ist bestens
gesorgt

Veranstaltet von:



Pflicht
Verband
Niederösterreich
Ortsgruppe
Ernsthofen

Naturfreunde
Ernsthofen

